

Neues aus dem Dom-Museum (Teil 1)

Virtueller Rundgang für mobilitätseingeschränkte Besucher und Spenden im Museum mit dem Handy

In den letzten Monaten hat das Team des Dom-Museums viele kleine und größere Maßnahmen umgesetzt, um Besuchern den Aufenthalt im Museum angenehmer und die Orientierung einfacher zu machen.

Dabei lag ein besonderes Augenmerk auf mobilitätseingeschränkten Besuchern. Zum einen wollten wir die barrierefreien Zugangsmöglichkeiten aufzeigen, zum anderen Exponate, die nicht stufenlos erreichbar sind, trotzdem erlebbar machen. Um Besuchern, die keine Treppen steigen können, einen virtuellen Rundgang durch das gesamte Museum zu ermöglichen, ist ein Bilderbuch zur Audio-Tour entstanden. Der Audioguide ist für Schwerbehinderte kostenfrei. Unsere Sonderausstellungen finden zukünftig immer in den stufenlos zugänglichen Teilen des Museums im Obergeschoß statt. Für den barrierefreien Zugang ist aufgrund unserer personellen Ausstattung eine Terminabsprache erforderlich. Den virtuellen Rundgang können Sie natürlich auch spontan unternehmen. Eine vollständige Leseprobe des „Rollstuhlführers“, in dem alle Exponate dank der wunderbaren Fotos von Frau Stumper sehr gut zur Geltung kommen, können Sie auf unserer Webseite herunterladen (www.dommuseum-bremen.de/besucherinfos). Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

Als eine weitere wichtige Neuerung ist es seit Anfang des Jahres möglich, im Dom-Museum mit dem Handy zu spenden. Sie haben so etwas vielleicht schon einmal gesehen. Beim Gästebuch im Erdgeschoß und in der Kinderecke im Obergeschoß können Unterstützungswillige mit Hilfe eines QR-Codes oder NFC unsere neue Spendenplattform erreichen. Die Spendenplattform haben wir auch in unsere Webseite integriert.

In der nächsten Ausgabe wird es u.a. um den neuen vielsprachigen Museumsführer für das Smartphone und unsere neuen Postkarten gehen.

Ihr Dr. Till Pawelek